

# DER ZERRISSENE

KOMÖDIE  
NACH JOHANN  
NESTROY

THEATER  
SOMMER · HAAG  
• 20 JAHRE •



Pressemappe

01.07.-  
09.08.

theatersommer.at  
T +43 7434/44600

## Inhaltsverzeichnis

Theatersommer Haag 2020	3
„Der Zerrissene“	4
Theatersommer Haag 2020: Alles auf einen Blick	5
Johann Nestroy	6
Christian Dolezal, Intendant	7
Dominic Oley, Regie	8
special!junior!senior!Produktion	9
Der Theatersommer Haag	10
Das Herzstück – Die Tribüne	11
Pressekontakt	12
Sponsoren, Fördergeber	13



## THEATERSOMMER HAAG 2020: NESTROY-STÜCK IM JUBILÄUMSJAHR

2020 feiert der Haager Theatersommer sein 20-jähriges Bestehen. Gespielt wird die Komödie „Der Zerrissene“ von Johann Nestroy. Hinzu kommt ein sehr abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

**STADT HAAG /** Der kommende Sommer wird der 20. des Haager Theatersommers und Intendant Christian Dolezal räumt ein Versäumnis aus dem Weg: „Ich stelle fest, dass hier noch nie ein Stück von Johann Nestroy gespielt wurde! Das muss eilig aus der Welt geschafft werden, denn dieser Autor ist der lustigste und scharfsinnigste den Österreich je hatte. Und daher haben wir beschlossen, sein berühmtes Stück ‚Der Zerrissene‘ zur Aufführung zu bringen“, erzählt der Intendant des Haager Theatersommers.

### **Virtuose und verrückte Komödianten auf der Bühne**

Besucher der letzten Jahre wurden bereits Zeugen, dass eine Komödie nur so gut ist, wie ihr Ensemble. „So seien Sie versichert, liebes Publikum, dass wir auch nächstes Jahr die virtuosesten, verrücktesten Komödianten zusammentrommeln, die es gibt. Natürlich werden Sie den Einen oder die Andere schon aus unseren Shakespeare-Aufführungen der letzten Jahre kennen“, freut sich Dolezal auf das Ensemble im Jubiläumsjahr.

Und auch das Rahmenprogramm – die Perlenreihe – soll, wie letzten Sommer, mit feinsten Qualität verführen und so sind die Haager Theatermacher natürlich darauf bedacht, dieses hohe Niveau zu wahren. Geboten werden dem Publikum fantastische KünstlerInnen, wie Klaus Eckel, Ursula Strauss & Ernst Molden sowie der virtuose Herbert Pixner. Als Local-Heros werden Martin „Rocky“ Rockenschaub & Big Band Theory mit einem Frank-Sinatra-Abend begeistern. Im Rahmen des Viertelsfestivals wird auf der Theaterbühne auch die Quetschwork-Family auftreten. Intendant Christian Dolezal erzählt gemeinsam mit Christoph Grisseemann im Programm „BUH! – Jammern auf niedrigstem Niveau“ von den größten TV- und Theaterniederlagen.

„Und so sind wir, wie Nestroy sagen würde, zum Sprunge geduckt und freuen uns schon sehr auf Sie“, lädt Dolezal zum Theatersommer 2020.

### **Frühbucher-Rabatt**

Alle, die bis zum 31. Dezember 2019 Tickets für das Hauptstück „Der Zerrissene“ bestellen, bekommen einen Frühbucher-Rabatt in Höhe von 10% (weitere Infos im Kartenbüro: 07434/44600).

**Tickets für alle Veranstaltungen sind ab sofort erhältlich.**



## DER ZERRISSENE - KOMÖDIE VON JOHANN NESTROY

Diese 1844 in Wien uraufgeführte Posse mit Gesang in drei Akten zählt zu den großen Schätzen dieses österreichischen Autors, der stets scharfsinnig und -züngig Obrigkeiten zu provozieren wusste. Abweichungen aus den eingereichten Textfassungen (Extempores), ließen Zensurspitzel aus deren Fassung geraten. Dieselben zerrten Johann Nestroy, der in seinen Stücken stets selbst mitwirkte, von der Bühne, um ihn kurzerhand in Kerkerhaft zu werfen.

### INHALT

Der Zerrissene handelt vom allzu reichen und folglich emotional verkümmerten Herrn von Lips, der alles hat und dem nichts mehr etwas wert ist. Dieser Herr von Lips beschließt, die Nächste, die zur Tür hereinkommt, zu ehelichen. Das Wagnis wird zum Verhängnis. Die ihm zugetane Madame von Schleyer ist die verflossene, entführt geglaubte, Geliebte des groben Schmiedes Gluthammer, weshalb die beiden Hähne in einen Raufhandel geraten und über den Balkon in einen reißenden Fluss stürzen. Lips überlebt und denkt, das Leben Gluthammers auf dem Gewissen zu haben. Er sieht sich gezwungen, inkognito als Stallbursche bei Hofpächter Krautkopf anzuheuern, wo er Kathi trifft, welche seine herzliche Verbündete wird.

Kann denn Geld der Gründer unseres Glückes oder Unglückes sein? Bedeutet es mehr Freiheit oder Zwang und Last? Und was, wenn sich das Eine mit einem Schlag in das Andere umkehrt...?

Diese Fragen beleuchtet Nestroy's Posse, lachkräftig und mit bestechender Wortgewandtheit.

**PREMIERE: Mi., 1. Juli 2020, 20.15 Uhr**

[www.theatersommer.at](http://www.theatersommer.at)



## THEATERSOMMER HAAG 2020 - ALLES AUF EINEN BLICK

### DER ZERRISSENE

**Premiere:** 1. Juli 2020, 20.15 Uhr  
weitere Vorstellungen (jeweils 20.15 Uhr):  
3., 4., 9., 10., 11., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 30. und 31. Juli 2020  
1., 6., 7. und 8. August 2020

#### PERLENREIHE 2020:

**Martin „Rocky“ Rockenschaub & Big Band Theory** „A Tribute to Frank Sinatra“ |  
So., 5. Juli 2020, 20.15 Uhr

**Klaus Eckel** „Ich werde das Gefühl nicht los“ | Di., 7. Juli 2020, 20.15 Uhr

**Ursula Strauss & Ernst Molden** „Wüdnis“ | So., 12. Juli 2020, 11.00 Uhr

**Quetschwork-Family** „Auf Datis Spuren“ | So., 12. Juli 2020, 20.15 Uhr

**Christoph Grisseemann & Christian Dolezal** „BUH!“ | So., 26. Juli 2020, 20.15 Uhr

**Herbert Pixner** „Jubiläums-Programm 2020“ | So., 9. August 2020, 20.15 Uhr

#### special!junior!senior!Produktion

**Premiere:** So., 19. Juli, 19.00 Uhr  
Weitere Vorstellungen (jeweils 19.00 Uhr - außer am 26.7.):  
20., 26. (Beginn: 11.00 Uhr), 27. Juli, 3. und 4. August

#### INFORMATIONEN UND KARTEN:

Tel.: 07434/44600 | E-Mail: [reservierung@theatersommer.at](mailto:reservierung@theatersommer.at) | [www.theatersommer.at](http://www.theatersommer.at)  
**print@home-Kartenbuchung** über unseren Web-Shop auf [www.theatersommer.at](http://www.theatersommer.at) (ohne Gebühren)  
Österreichweit in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen zzgl. Vorverkaufsgebühr  
Rollstuhlplätze (+ Begleitperson)\*

#### Ermässigungen:

Schüler bis 15 Jahre: 50% | Schüler & Studenten bis 26 Jahre: 25%  
Pensionisten: 10% donnerstags  
Ö1-Club-Mitglieder: 10% | OÖNcard: 2,- Euro Ermäßigung (2 Karten)\*  
Nur gültig auf Vollpreiskarten. Nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.  
Nachträglich können keine Ermäßigungen gewährt werden.

\* nur direkt beim Theatersommer Haag buchbar!



## JOHANN NESTROY

Johann Nepomuk Eduard Ambrosius Nestroy wurde am 7. Dezember 1801 in Wien geboren. Er war Schauspieler, Sänger und Bühnenautor. Sein literarisches Werk gilt neben dem von Ferdinand Raimund als das bedeutendste und populärste des Alt-Wiener Volkstheaters.

Dem Wunsch der Familie, wie sein Vater eine juristische Laufbahn einzuschlagen, setzte Johann schon früh seine künstlerischen Neigungen entgegen und trat als Musiker und Sänger auf. Im Jahre 1822 beendete er sein Jura-Studium und begann seine Karriere als Opernsänger. Nach Engagements in Österreich und Amsterdam wechselte er 1826 ins Schauspielgeschäft. Er spielte zunächst in Brünn, dann in Graz, und begann im Jahre 1831 im Theater an der Wien seine Laufbahn als erfolgreicher Theaterschriftsteller.

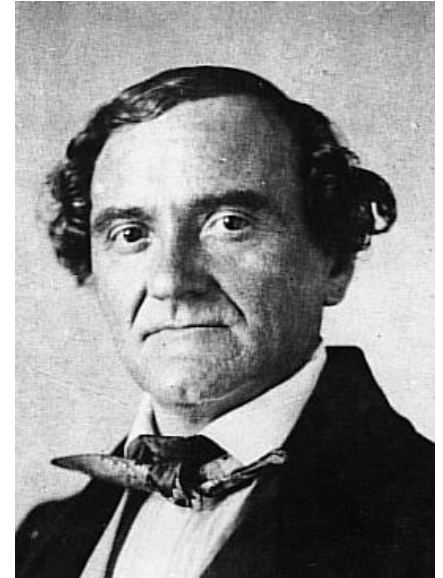


Foto: wikipedia

Nestroys Stücke wirkten leicht und oberflächlich, boten jedoch stets Raum für Improvisation und damit Kritik an politischen oder sozialen Gegebenheiten. Vom Publikum gefeiert geriet Nestroy immer wieder in Konflikt mit der Zensur. Bis heute gehören seine Stücke zum beliebten Repertoire vieler deutschsprachiger Bühnen.

Johann Nestroy verstarb am 25. Mai 1862 in Graz und wurde dort beigesetzt. Erst im Jahre 1890 wurde er in ein Ehrengrab auf dem Wiener Zentralfriedhof umgebettet.

Quelle: Johann Nestroy - Biografie und Inhaltsangaben  
<https://www.inhaltsangabe.de/autoren/nestroy/>

## CHRISTIAN DOLEZAL - INTENDANT



Foto: Ingo Pertramer

Christian Dolezal wurde 1971 in Wien geboren, wo er nach seinem Schauspielstudium seine ersten Engagements bei den Wiener Festwochen und am Volkstheater erhielt. Von 2007 bis 2010 arbeitete er am Schauspielhaus Wien. Danach u.a. am Volkstheater, dem Theater in der Josefstadt und der Volksoper. Im Rabenhoftheater gab es ihn u.a. in „Iba de gaunz oamen Leit“ von Christine Nöstlinger und in der Soloperformance „Das bin doch ich“ von Thomas Glavinic zu sehen. Unter der Regie von Hermann Beil schuf er das Schnitzler-Solo „Spiel im Morgengrauen“, mit welchem er auf Balkantournee ging und u.a. in Chicago am „Festival of best european soloperformances“ und am Berliner Ensemble gastierte.

Christian Dolezal ist Gitarrist und ehemaliges Gründungsmitglied der Band „Sofasurfer“. Er arbeitet auch immer wieder für Film und TV – beispielsweise im Wiener „Tatort“, „Die Kinder der Villa Emma“ oder im Kinofilm „Die Frau in Gold“ als „Felix Landau“ und in den letzten Jahren höchst erfolgreich in den ORF-Serien „Schlawiner“ und „CopStories“.

Weitere Engagements führten ihn u.a. ans Landestheater Linz, wo er den Herrn von Rappelkopf im Stück „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ gab, und ins Wiener Rabenhof-Theater, wo er als Kult-Kieberger im Stück „Kottan ermittelt“ zu sehen war.

Zuletzt spielte er einen Kommissar in der Fernsehserie „M - eine Stadt sucht einen Mörder“ unter der Regie von David Schalko. Die Serie war im März 2019 im ORF zu sehen. An der Volksoper war bzw. ist Dolezal bei den Produktionen „Der Mann von la Mancha“ bzw. „Wonderful town“ auf der Bühne.

Beim Theatersommer Haag wirkte er 2013 in der erfolgreichen Produktion „Jägerstätter“ sowie 2017 bei der Produktion „Don Quijote“ mit. 2018 spielte er in Haag in „Was ihr wollt“ die Rolle des Malvolio und in diesem Jahr spielte er in „Maß für Maß“ den „Angelo“.

## DOMINIC OLEY - REGIE



Foto: © Jan Frankl

Dominic Oley wurde 1980 in Meerbusch (Deutschland) geboren.

Seine Ausbildung absolvierte er am Max Reinhardt-Seminar in Wien. Seit 2009 ist er als freier Autor, Regisseur, Schauspieler und Musiker in Wien tätig.

Ausbildung:

2010 Einladung zum internationalen Festival „New Plays from Europe“ in Wiesbaden  
Dramatikerworkshop bei Mark Ravenhill, Martin Heckmanns

Dramatikerstipendium der Literamechana  
Seit 2011 Lehrauftrag am Max Reinhardt-Seminar Wien

Autor in Residence der Wiener Wortstätten

Regiearbeiten (Text/Regie):

Schauspiel Essen, TAG Wien, Schauspielhaus Wien (Regie), Landestheater Sankt Pölten, Wiener Wortstätten

Preise:

Gewinner des Newcomer- Wettbewerbes (Jury und Publikumspreis)  
Theater Drachengasse Wien

Auszeichnung zum besten Nachwuchsschauspieler NRW

Vontobel-Preisträger für Rene Polleschs „Liebe mich...“ (Text/Regie: Rene Pollesch)

Stipendium der Tokyoofoundation

Im Jahr 2013 wurde Dominic Oley in der Kategorie „Beste Nebenrolle“ für den Nestroy nominiert.

Bisher war Dominic Oley in Haag bei „Ein Sommernachtstraum“ (2011) und bei der Produktion „Jägerstätter“ (2013) auf der Bühne zu sehen.

<http://www.dominicoley.de/>

## Die special!junior!senior!Produktion Theaterwerkstatt Haag

Im nächsten Jahr wird es nach der heurigen Pause wieder ein Stück für die ganze Familie geben. Angelehnt an das Hauptstück „Der Zerrissene“ wird von Maximilian J. Modl eine Neufassung erarbeitet. Voraussichtlich im Jänner gibt es einen Casting-Termin, bei dem sich wieder Kinder (ab 10 Jahren), Jugendliche und Senioren präsentieren können. Gesucht werden auch MusikerInnen! Premiere der special! junior!senior!Produktion ist am 19. Juli 2020.

Regie: Karin Schmid  
Regie-Assistenz, Produktionsleitungs-Assistenz: Julia Fichtinger  
musikalische Leitung: Ylva-Sophie Killinger  
Komposition: Wiff La Grange  
Text, Dramaturgie: Maximilian J. Modl  
Produktionsleitung: Katharina Baumfried  
Kostüme: Aloisia Wurzer

### special!junior!senior!Produktion

**Premiere:** So., 19. Juli, 19.00 Uhr  
Weitere Vorstellungen (jeweils 19.00 Uhr - außer am 26.7.):  
20., 26. (Beginn: 11.00 Uhr), 27. Juli, 3. und 4. August



## Der Theatersommer Haag

Wunderschönes Ambiente und Theater auf höchstem Niveau bietet der Theatersommer Haag im Sommer. Wer einmal hier war, ist beeindruckt von der spektakulären Tribüne, bei der man sich wie auf einem fliegenden Teppich fühlt.

Seit dem Jahr 2000 sorgt die HaagKultur GmbH jährlich im Juli und August für ein ganz besonderes Theaterspektakel mit höchster Qualität. Grandiose Werke wie „Cyrano von Bergerac“ von Edmond Rostand, „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare, „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist, Felix Mitterers „Jägerstätter“, „Zerbinettas Befreiung“ von Fritz von Herzmanovsky-Orlando, „Reset – Alles auf Anfang“ von Michael Niavarani, „Ein Seltsames Paar“ von Neil Simon oder „Don Quijote“ von Nicolaus Hagg nach Miguel de Cervantes wurden in den letzten Jahren auf diesem beeindruckenden Platz gespielt.

Die dafür errichtete Tribüne bietet Platz für 532 Zuschauer, ist das Herzstück des Theatersommers und wurde bereits mehrfach national und international ausgezeichnet.

Seit der Spielsaison 2017 hat Christian Dolezal die künstlerische Leitung des Theatersommers über. Seit Oktober 2017 ist Gerhard Stubauer der Geschäftsführer.

**Intendant:** Christian Dolezal

**Geschäftsführer:** Gerhard Stubauer, Bakk.Komm.

### **HaagKultur GmbH**

Hauptplatz 7

3350 Haag

Tel.: 07434/44600

E-Mail: [haager@theatersommer.at](mailto:haager@theatersommer.at)

Internet: [www.theatersommer.at](http://www.theatersommer.at)



## Das Herzstück – Die Tribüne

Der Haager Theaterbau ist einzigartig. Exklusiv für den Zweck „Sommertheater in Haag“ entworfen, wurde der Hauptplatz unter anderem dafür umgebaut, mit Stromleitungen versehen und mit Verankerungen ausgestattet. So erfüllt die Tribüne nicht nur ihren Zweck – vor Regen zu schützen und 532 Menschen an einem Ort wie dem Zentrum von Haag komfortabel Sitzplätze zu bieten – sondern ist ein architektonisches und mehrfach preisgekröntes Aushängeschild für sich. Zahlreiche, an Architektur interessierte Menschen reisen jedes Jahr nach Haag, um sich dieses „offene Holzgebäude“ anzusehen.

Entworfen wurde die Tribüne vom Wiener Architekten-Team non:conform.



Foto: Bruno Klomfar

## Pressekontakt

**HaagKultur GmbH**  
**GF Gerhard Stubauer, Bakk.Komm.**

Hauptplatz 7  
3350 Haag  
E-Mail: [haager@theatersommer.at](mailto:haager@theatersommer.at)  
Tel.: 07434/44600



## Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Fördergebern

### Fördergeber:

Kultur Niederösterreich

Stadtgemeinde Haag

### Sponsoren:

Gebrüder Weiss

SKF

BMD

Magna

Die Niederösterreichische Versicherung

Brauunion

Strabag

Raiffeisenbank Region Amstetten

Baumeister Ing. Erwin Hackl

Duvenbeck

Steyr Traktoren, CNH

Liwest

EVN

GLS

Vernasch.Es

